



LEPANTO VERLAG

Lepanto Verlag OHG, Mühlweg 37, D-90607 Rückersdorf
St.-Nr. 221/167/16503 | Ust-IdNr. DE272677456 | Verkehrsnummer 13204
www.lepanto-verlag.de | info@lepanto-verlag.de | lektorat@lepanto-verlag.de

Mitglied im Börsenverein des deutschen Buchhandels
Mitglied im Katholischen Medienverband

Pressemitteilung

(PM 04/2023)

Neuerscheinung:

Christoph Fackelmann, Till Kinzel (Hrsg.):

Lepanto-Almanach

Jahrbuch für christliche Literatur und Geistesgeschichte

Bd. 4/5 (2023/24), Schwerpunkt: Gertrud von le Fort im

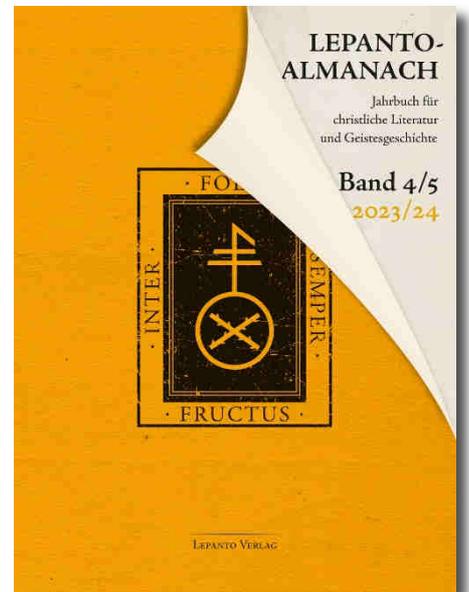
Strahlungsfeld des *Renouveau Catholique*

602 S., Kunstdruckeinlage, 135 x 180 mm, Broschur,

€ 20,90 € (D), € 21,50 (AUT), CHF 20,00

ISBN 978-3-942605-34-2

Erscheinungsdatum: 3. November 2023



Moderne Literatur mit christlicher Sendung?

Mit einem umfangreichen Doppeljahrgang wendet sich der Lepanto-Almanach der Schriftstellerin Gertrud von le Fort (1876–1971) zu und thematisiert ihre geistige Herkunft und die kulturelle Landschaft, in der sie wirkte. Dazu gehörte vor allem die deutsche katholische Literaturbewegung, die seit der Jahrhundertwende für einen großen kulturellen Aufbruch sorgte und eng mit dem gesamteuropäischen *Renouveau catholique* verbunden war. Die Beiträge widmen sich bedeutenden Werken der Dichterin und stellen Fragen zu ihrer Wirkung und zum geschichtlichen Umgang mit dem deutschen *Renouveau catholique*. Zu den Autoren zählen u. a. Gudrun Trausmuth, Veit Neumann, Andreas Matena, Felix Hornstein, Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz und Christoph Fackelmann. Ausgewählte Dichterporträts und Dokumentationen ergänzen den Schwerpunkt. Außerdem gibt der Almanach dem zeit- und gesellschaftskritischen Nachdenken aus christlicher Perspektive Raum (u. a. mit Beiträgen zu Nicolás Gómez Dávila und C. S. Lewis) und stellt neue Lyrik von Christoph Pola vor.

Till Kinzel ist habilitierter Anglist und Historiker in Paderborn. Zahlreiche Publikationen zu literatur- und kulturwissenschaftlichen Themen als Autor, Herausgeber und Übersetzer; Bücher u. a. zu Gómez Dávila, Oakeshott, Hamann sowie zur Dialogliteratur und zur Geistesgeschichte des 18. Jahrhunderts.

Christoph Fackelmann ist promovierter Germanist und Historiker in Wien. Zahlreiche Veröffentlichungen zur deutschen und österreichischen Literaturgeschichte der Frühen Neuzeit, des 19. und frühen 20. Jahrhunderts (Schwerpunkte: Sprachdenken in der Literatur, Poetik, Rezeptionsästhetik).

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Anforderung von Rezensionsexemplaren, Medienkontakt:

T: +49 157 86320545 | E: carsten.beck@beck-pr.de (Carsten Beck)